

Ressort: Auto/Motor

Grünen-Europapolitiker Cramer: Pkw-Maut ist "europafeindlich"

Brüssel, 02.12.2016, 09:08 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament, Michael Cramer (Grüne), hat den Kompromiss zur Pkw-Maut scharf kritisiert. Die Maut sei "europafeindlich", sagte Cramer am Freitag im RBB-"Inforadio".

Sie solle allein von ausländischen Autofahrern getragen werden, während deutsche Autofahrer über die Kfz-Steuer entlastet würden. "Die größten Dreckschleudern zahlen für die Maut genauso viel wie sie durch die Steuer entlastet werden. Alle anderen Autos werden sogar noch mehr entlastet." Er bezweifle, dass der Kompromiss zwischen Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) und der EU-Kommission vor Gericht Bestand habe. Nach Angaben des Grünen-Politikers dient die Maut auch nicht dem Umweltschutz, weil durch die Vignette Vielfahrer im Vorteil seien: "Das ist nicht nur unökologisch, sondern auch unsozial." Es gehe bei der Maut nur noch ums Prinzip, damit Dobrindt das Gesicht wahren könne. Der finanzielle Effekt werde gering sein, so Cramer: "Wir haben einen riesigen Bürokratieaufwand, geringe Einnahmen - das ist verrückt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81751/gruenen-europapolitiker-cramer-pkw-maut-ist-europafeindlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619